



## Kulturelles

### Hinweis Säcke und Dixi am Dorfplatzfest

Am **20. August 2011** lädt die Kulturkommission die Bevölkerung zum traditionellen Dorfplatzfest ein. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Old Bags (dt. alte Säcke) und die New Harlem Dixieland All Stars. Für die Festwirtschaft werden die Las Morānos, welche heuer ihr 30-jähriges Jubiläum feiern, verantwortlich sein.



aus dem weltbekannten „Amsterdam Loeki Stardust Quartet“ hervorgegangen. Sie entwickelt die klassische Moderne weiter und bricht die Grenzen zwischen den Genres auf. In Neuheim wird das Konzertmotto „Downtown Illusions – city life in music“ lauten. Die Klänge und Stimmungen einer Grosstadt werden klanglich eingefangen – mit verwegenen Sets, in denen Bach mit zeitgenössischer Avantgarde kombiniert wird, ein Vivaldi-Konzert auf rockige Minimalklänge trifft und Fauré von Weltmusik umrahmt wird. Es werden auch Werke von zahlreichen zeitgenössischen Komponisten gespielt. Das Konzert in Neuheim bildet die goldene Mitte im Sommerklänge-Programm, das zwischen dem 10. Juli 2011 und 07. August 2011 jeweils sonntags um 17.00 Uhr Kammermusik-Konzerte an ungewöhnlichen Orten bietet.

Vorverkauf über [www.sommerklaenge.ch](http://www.sommerklaenge.ch) oder per Telefon 041 727 61 41. Kartenpreise: CHF 40.00 für Erwachsene und CHF 15.00 für Kinder und Studierende.



### Sommersaison 2011 Sattel-Hochstuckli

Partnertarife für Sattel, Steinerberg, Steinen, Baar, Zug, Unterägeri, Oberägeri und Neuheim.

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Sattel, Steinerberg, Steinen, Baar, Unterägeri, Oberägeri, Neuheim und der Stadt Zug erhalten aufgrund des Engagements ihrer Gemeinden für die Drehgondelbahn Stuckli Rondo im Sommer 2011 die folgenden vergünstigten Partner-Tarife:

### Berg- oder Talfahrt Stuckli Rondo

Erwachsene CHF 12.00 Kinder CHF 06.00

### Berg- und Talfahrt Stuckli Rondo

Erwachsene CHF 15.00 Kinder CHF 07.50

### Saisonkarte Drehgondelbahn Stuckli Rondo

Erwachsene CHF 120.00 Kinder CHF 60.00

Wir wünschen viel Spass im Vierjahreszeiten-Ausflugsgebiet Sattel-Hochstuckli!

[www.sattel-hochstuckli.ch](http://www.sattel-hochstuckli.ch) / Tel. 041 836 80 80

## Diverses

### Besuch aus Neuheim in Brandenburg

Am diesjährigen Jubiläumsfest 40-Jahre Blaskapelle besuchte uns eine Reisegruppe aus dem Partnerdorf Neuheim in Brandenburg. Das Gemeindehaus war zur Begrüssung der Gäste speziell beflaggt: Zur Neuheimer Linde gesellte sich der Neuheimer Kristall, bzw. zum Zuger Wappen der Jüterbogener Ziegenbock. Am Dorffest wurde tüchtig mitgefeiert. Es wurden alte Kontakte gepflegt und viele Neue wiederum geknüpft. Die Brandenburger sind wieder wohlbehalten nach Hause zurückgekehrt und bedanken sich bei der Bevölkerung ganz herzlich für den freundlichen Empfang und die erfahrene Gastfreundschaft.

Franz Felder



### Sommerklänge gastieren in Neuheim

Im Zuger Depot für Technikgeschichte in Neuheim findet am Sonntag, **24. Juli 2011** um 17.00 Uhr ein einzigartiges Konzert statt. Im Rahmen des Festivals Sommerklänge tritt in ungewöhnlichem Ambiente zwischen historischen Bussen, Feuerwehrautos und militärischen Geschützen die Band „Spark“ auf, die auf unnachahmliche Weise Klassik mit modernen Klängen verbindet. Die fünfköpfige Gruppe ist

### Impressum

Redaktion/Gestaltung:

Manuela Jauk, [info@neuheim.ch](mailto:info@neuheim.ch), Telefon 041 757 21 34

Nächste Ausgabe: **02. September 2011**

[www.neuheim.ch](http://www.neuheim.ch)

# 02/11 GEMEINDE INFO



GEMEINDE  
NEUHEIM



## Volg Neuheim - Was will man mehr?

Schon 5 Jahre gibt's den Volg Neuheim. Und er entwickelt sich erfreulich. Im Volg Neuheim finden Sie konzentriert auf 96m<sup>2</sup> Verkaufsfläche alles für den täglichen Bedarf: Vom ofenfrischen Brot, Gebäck, Früchte & Gemüse, über Milch, Molkereiprodukte, Käse, Fleisch, Eier, Teigwaren bis zu Wasch- und Putzmittel sowie weiteren Produkten für den Haushalt. Auch ein kleiner Getränkemarkt ist angegliedert mit guten Weinen, Baarer- und Volgbier sowie den beliebten Farmergetränken. Die beiden Verkäuferinnen, Sonja Hollenweger und Caroline Amrein bedienen Sie frisch und freundlich und freuen sich auf Ihre Einkäufe.

LANDI Zug: Vom Agrar- zum Detailhandel mit Volg und LANDI Läden sowie dem Brenn- & Treibstoffgeschäft. Die LANDI Zug wurde 1899 als Milchverwertungs-Genossenschaft Zug gegründet. 1995 fusionierte die LANDI Zug mit der LANDI Menzingen und im 2001 mit der LANDI Baar. Rund 440 Mitglieder, vorwiegend Landwirte, sind die Besitzer der LANDI Zug, Genossenschaft. Insgesamt beschäftigt die LANDI Zug 55 Mitarbeitende (36 Vollzeitstellen) und erzielte im Jahr 2010 gut 28 Mio. Franken Umsatz. Die LANDI Zug ist in folgenden Geschäftsfeldern aktiv:

- Agrarhandel mit 17% Umsatzanteil: Futtermittel, Sämereien, Dünger und Verwertung Landw. Produkte.
- Detailhandel mit 39% Umsatzanteil: Fünf Volg Läden

in Allenwinden, Hagendorn, Menzingen, Neuheim und Zug sowie drei LANDI Läden in Baar, Menzingen und Zug.

- Brenn- & Treibstoffhandel mit 39% Umsatzanteil: Drei Selbstbedienungstankstellen in Baar, Menzingen und Zug, eine Shop-Tankstelle in Menzingen, Heizöl- und Holz Pelettverkauf.
- Immobilien mit 15% Umsatzanteil: Vermietung von Wohnungen und Geschäftsräumen.

### Was ist speziell?

Mit den gepflegten Volg Läden bietet die LANDI Zug in den Dörfern die Qualität wie sie in der Stadt geboten wird. Der Preis ist nicht unser Hauptargument. Unsere Mehrwerte wie Nähe – geographisch und emotional – Frische und Freundlichkeit zeichnen uns aus. Produkte aus der Region unter dem Label „Feins vom Dorf“ und die günstigen Volg Familienpreise runden das Angebot ab.

Die LANDI Zug verkauft an den beiden AGROLA Tankstellen Shop Menzingen und Zug als einziger Anbieter in der Region Bioethanol-Treibstoff. E85 besteht aus 85% Bioethanol und 15% Benzin. AGROLA hat sich verpflichtet, nur Bioethanol aus der Verarbeitung von Holznebenprodukten zu verkaufen. Deshalb ist dieser Treibstoff praktisch CO<sub>2</sub>-neutral und nachhaltig.

LANDI Zug, Oberallmendstr. 24, 6300 Zug

## Gemeinderat

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Ihnen eine erholsame und entspannende Sommerzeit.

## Redaktion

### Gemeinde-Info geht in die Sommerpause

Auch dieses Jahr machen wir im August 2011 eine Sommerpause. Wichtige Informationen während der Sommerpause werden auf der Homepage [www.neuheim.ch](http://www.neuheim.ch) bekannt gegeben.

Die nächste Ausgabe erscheint am **02. September 2011**

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen schöne Sommerferien.

## Verwaltung

### Feiertage - Büroschliessung

Die Gemeindeverwaltung Neuheim bleibt an folgenden Feiertagen, den ganzen Tag geschlossen:

Nationalfeiertag, **Montag, 01. August 2011**

Maria Himmelfahrt, **Mittwoch, 15. August 2011**

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an den Bestattungsdienst Ägerital, Herr Andreas Rogenmoser, Telefon 041 750 30 01.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Abteilung Sicherheit, Wirtschaft + Verkehr

### Unternehmer-Apéro vom 08. Juni 2011 in Neuheim

Rund 50 Interessierte aus Wirtschaft und Regierung erschienen am Mittwoch 08. Juni 2011 in der Lindenhalle in Neuheim. Zwei Vertreter aus sehr bekannten und erfolgreichen Firmen hielten ein Referat.

Herr Michael Magerstaedt stellte die Firma Rosen mit Hauptsitz in Stans vor. Rosen Groupe hat nichts mit Blumen zu tun, sondern bietet seit 1981 innovative Lösungen für die Pipeline-Industrie an. Ein Video veranschaulichte den Teilnehmern die Funktion der eigens entwickelten Inspektionswerkzeuge, im Volksmunde sogenannte Molche. Diese werden auf der Suche nach Schäden durch Rohrleitungen, Tanks oder Pipelines geführt. So können Umweltschäden und Katastrophen verhindert werden.

Im zweiten Teil hielt Herr Max Wey von Boa Lingua Zug ein Referat. Die Anwesenden erfuhren viel über Weltspra-

chen und den kulturellen Unterschied in den verschiedenen Ländern. Nicht nur gute Sprachkenntnisse tragen zu einem gelungenen Geschäftsabschluss bei. Für langfristige Geschäftsbeziehungen ist das Kennen der kulturellen Gepflogenheiten ein Muss. Deshalb werden die „intravenösen“ zwei bis drei wöchigen Sprachaufenthalte mit einem „Cultural Training“ verknüpft. Natürlich altersgruppenspezifisch und dem persönlich gewünschten Standard angepasst.

Nach den aufschlussreichen Referaten offerierte die Gemeinde Neuheim einen Apéro und liess den Abend bei gemeinsamen Diskussionen und Networking ausklingen.

Gemeinderat Roger Bosshart und Susanne Rigo von der Abteilung Sicherheit Wirtschaft und Verkehr danken den Referenten für die kompetenten und spannenden Ausführungen zu den interessanten Themen sowie den zahlreich erschienenen Vertretern aus Wirtschaft und Regierung für ihr Interesse.



## Soziales + Gesundheit

### Zuger Preis für Zivilcourage

Der Kanton Zug sucht mutige Menschen, die anderen Menschen helfen.

Kurz gesagt: Persönlichkeiten mit Zivilcourage! Die Sicherheitsdirektion will dieses persönliche Engagement anerkennen und verleiht deshalb zum zweiten Mal den «Zuger Preis für Zivilcourage».

Ausgezeichnet werden Personen, die sich für ihre Mitmenschen und deren Sicherheit eingesetzt haben. Damit soll die Bereitschaft der Zugerinnen und Zuger gefördert werden, verstärkt im Sinne der Gesellschaft zu handeln und füreinander Verantwortung zu übernehmen. Nicht nur besondere Taten von Zugerinnen und Zuger sollen mit einer Preissumme von CHF 1000.00 belohnt werden. Auch Personen aus anderen Kantonen, die im Kanton Zug Zivilcourage gezeigt haben, kommen für den «Zuger Preis für Zivilcourage» in Frage.

Nominationsvorschläge für den «Zuger Preis für Zivilcourage» können nur von Drittpersonen eingereicht werden. Als Preisträgerin oder Preisträger kommt nur in Frage, wer sich im Jahr 2010 mit ihrem oder seinem Handeln für die Sicherheit im Kanton Zug eingesetzt hat.

Die Meldung muss schriftlich bis zum **15. Juli 2011** an die Sicherheitsdirektion des Kantons Zug, «Zuger Preis für

Zivilcourage», Postfach 157, 6301 Zug, erfolgen und ist mit den entsprechenden Beweismitteln (z.B. Fotos, Berichte) zu dokumentieren.

### Früherkennung und Frühintervention (F&F)

In der Juni-Ausgabe haben wir Sie über die Einführung von Früherkennung und Frühintervention (F&F) in Neuheim informiert. Früherkennung und Frühintervention ist für die 10% - 20% aller gefährdeten Kinder und Jugendlichen eine geeignete Präventionsmassnahme.

Anfangs Herbst findet mit Schlüsselpersonen ein Workshop statt. Ziel dieses Workshops ist es, zu erkennen, wo Gefährdungen und Risikofaktoren bestehen und welche günstigen und erwünschten Bedingungen und Zustände, resp. Potentiale bestehen.

Es ist überaus erfreulich, dass sich 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für diesen Workshop interessieren (Stand 14. Juni 2011). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen: Gemeindepolitik, politische Vertretungen, Schule und Familie, Vereine und Freizeit, Betriebe und Handel sowie Jugendarbeit und Fachstellen.

Die Abteilung Soziales und Gesundheit bedankt sich herzlich bei allen für Ihr grosses Engagement und Ihre Bereitschaft, Ihr Wissen in den Workshop einzubringen.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und genussvolle Sommerzeit.

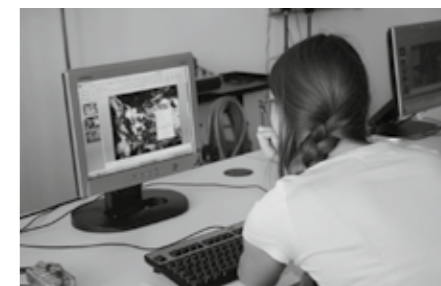


## Bildung

### Schönheiten der Natur – Projektwoche der Oberstufe Neuheim

Die Schönheiten der Natur aufspüren, erleben, entdecken, sich für die Natur begeistern und Anregungen finden, die Schönheiten der Natur mit allen Sinnen wahrnehmen, um damit Achtung vor dem Leben und den Lebewesen zu wecken: Mit diesem vielseitigen Thema befassten sich die Oberstufenschüler in der Projektwoche vom 16. bis zum 20. Mai 2011. Die Workshops „Sport und Tiere“, „Erneuerbare Energien“, „Kreatives Ausleben natürlicher Schönheit“, „Land-Art“ und „Schönheiten der Natur – eingefangen in Bild und Text“ boten den Jugendlichen Gelegenheit, sich intensiv und kreativ mit unserer Umwelt auseinander zu setzen. Petrus musste sich wohl sehr über die Aktivitäten gefreut haben, denn sowohl das Wetter wie auch die Natur selber präsentierten sich von ihren schönsten Seiten und spornten die Schüler zu Topleistungen an. Eine Projektwoche bietet immer wieder eine willkommene Abwechslung

zum Schulalltag. Die unvergesslichen Momente und die neuen Eindrücke tragen sicher dazu bei, dass die Jugendlichen mit Elan die letzten Schulwochen meistern.



### Sommerserenade der Musikschule

Wieder einmal musste die traditionelle Sommerserenade der Musikschule Neuheim in der Lindenhalle durchgeführt werden. Statt Freiluft beherrschte die freundliche Holz-Atmosphäre der Lindenhalle den Anlass. Die beteiligten Musikschüler liessen sich davon aber überhaupt nicht beeindrucken. Nach der schlagkräftigen Eröffnung durch die Tambouren spielte das preisgekrönte „Wigeböschli“ Quartett ihre beiden Titel. Mit dem Gitarrenduo „Brésil en Duo“ und den „Mini Fiddlers“ – auch sie am Rotary-Musikpreis 2011 ausgezeichnet – waren eher sanftere Klänge zu hören. Den Abschluss des Konzerts bestritten das neuformierte „Power Wind Orchestra“ und die beiden Rockbands der Musikschule Neuheim.

Mit den popigen Klängen in den Ohren und den fetzigen Rhythmen in den Beinen liessen sich einige Konzertbesucher die Gelegenheit nicht nehmen, anschliessend noch etwas zusammensitzen. Neben dem Musikalischen kam nämlich auch das Kulinarische nicht zu kurz. Vor und nach dem Konzert konnten Grillwürste oder Kuchen, von den Musikschulkommissionsmitgliedern gebacken und genossen werden. Diverse Getränke (das „Musigschuelkafi“ wird wohl legendär) sorgten für die innere Feuchtigkeit.

Der Musikschulleiter Othmar Bucheli Twerenbold bedankte sich bei allen musizierenden Jugendlichen sowie deren Musiklehrpersonen, den Mitgliedern der Musikschulkommission und dem neuen „Meistergrilleur“ Herrn Fridolin Ulrich, dem Hauswart und den Mitarbeitern des Werkhofs für die tatkräftige Unterstützung.



Die Rockband der Musikschule Neuheim in Action